

**II-3832 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 2011 J

A N F R A G E

1988-04-21

der Abgeordneten Wabl, Smolle und Genossen

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport

betreffend Mehrfachverwendung von Lehrbüchern

Im Zuge der Sparmaßnahmen der Regierung im Bildungsbereich scheinen die damit fachlich oder politisch befaßten Stellen eine Kostenreduzierung bei der Durchführung der Schulbuchaktion außer acht gelassen zu haben. in den Schulfächern Mathematik, Musik, Chemie, Physik etc. treten selten so rapide und wichtige Änderungen auf, daß jährlich oder zweijährlich neue Lehrbücher geschrieben, gedruckt, verlegt und verkauft werden müssen. Es sei denn die Interessen der Produzierenden gehen vor die der Steuerzahler. Durch die konsequente Trennung von Lehr- und Arbeitsbuch würde die kosten- sparende Mehrfachverwendung von Lehrbüchern erheblich erleichtert.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die

Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

A N F R A G E

- 1) Welche Kosten erwachsen jährlich bei der Durchführung der Schulbuchaktion?
- 2) Welche Einsparungen könnte man erzielen, wenn jährlich nur die Arbeitsbücher neu gedruckt würden?
- 3) Wieviele Lehrbücher stehen dem Lehrkörper zur Wahl?
- 4) Wieviele Lehrbücher werden jährlich approbiert?
In welchem Ausmaß werden diese von den Lehrern gewählt?